



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 272/2013

Erfurt, 15. Oktober 2013

Thüringen agrar – Welternährungstag am 16. Oktober

Jedes Jahr am 16. Oktober findet der Welternährungstag statt. An diesem Tag im Jahr 1945 wurde die Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation FAO mit der Aufgabe, die weltweite Ernährung sicher zu stellen, als Sonderorganisation der UNO gegründet.

Im vergangenen Jahr wurden in den Thüringer Schlachtbetrieben 158 743 Tonnen Fleisch erzeugt, darunter 26 271 Tonnen Rindfleisch und 132 245 Tonnen Schweinefleisch. Der durchschnittliche Jahres-Pro-Kopf-Verbrauch an Rindfleisch beträgt nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik rund 13,1 Kilogramm und bei Schweinefleisch 54,0 Kilogramm. Somit konnten die Schlachtereien 92 Prozent des Bedarfes an Rindfleisch und komplett den Bedarf an Schweinefleisch in Thüringen decken (113 Prozent).

In diesem Jahr sind die gewerblichen Schlachtungen auf Grund der geringen Preise bis August gegenüber dem Vorjahreszeitraum um fast 10 Prozent zurückgegangen.

1,9 Millionen Hühner legten im vergangenen Jahr rund 452 Millionen Eier. Damit konnte der durchschnittliche Jahres-Pro-Kopf-Verbrauch von 212 Eiern zu 98 Prozent abgedeckt werden.

Von Januar bis August 2013 legten die Hühner 303,2 Millionen Eier. Das sind 2,9 Millionen Eier mehr als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum.

Weiterhin erzeugten die Obstanbaubetriebe im letzten Jahr 46 427 Tonnen Baumobst. Somit standen jedem Thüringer 21 Kilogramm Äpfel, Birnen, Kirschen, Pflaumen/Zwetschen und Mirabellen/ Renek-loden aus einheimischer Erzeugung zur Verfügung. An Strauchbeeren wurden 446 Tonnen geerntet. Das waren gerade mal 200 Gramm je Thüringer.

Insgesamt konnte der Jahresverbrauch pro Kopf mit 68,8 Kilogramm damit nicht abgedeckt werden. Aufgrund der Wetterkapriolen wird nach bisherigen Einschätzungen in diesem Jahr eine Baumobsternte von nur 30 187 Tonnen erwartet.

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

Die Gemüseerzeugung in Thüringen betrug im letzten Jahr 47 334 Tonnen. Durchschnittlich verzehrt jeder Bundesbürger im Jahr 94,9 Kilogramm Gemüse. Die Thüringer Gemüsebauern konnten davon für jeden Einwohner Thüringens fast 22 Kilogramm aus ihrer Erzeugung beisteuern.

Der Bedarf der Thüringer an Kartoffeln wurde zu knapp 67 Prozent aus einheimischer Erzeugung abgedeckt. Bei einem Jahresverbrauch von 57,0 Kilogramm je Einwohner hatten die Kartoffelbauern mit einer Erntemenge von 83 128 Tonnen 38 Kilogramm Kartoffeln für jeden Thüringer erzeugt.

In diesem Jahr gehen die ersten Schätzungen auf Grund der extremen Witterung von einer Erntemenge aus, die um ein Viertel unter dem des Vorjahres liegt.

Quellen: Wikipedia, Statistisches Jahrbuch über Ernährung, Landwirtschaft und Forsten 2012

Weitere Auskünfte erteilt:

Heike Slotta

Telefon: 0361 37-734552

E-Mail: heike.slotta@statistik.thueringen.de

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – Internet: www.statistik.thueringen.de – [www.twitter.com/statistik_tls](https://twitter.com/statistik_tls)